



25. ADFC-Bremerhaven-Newsletter



2019 erschien der erste Newsletter des ADFC Bremerhaven, jetzt der 25.. Ein kleines Jubiläum! Viele Themen von damals sind leider immer noch aktuell: die Bismarckstraße, das Dooring-Problem mit dem holländischen Handgriff. Die Einbahnstraßenöffnung für den Gegenrichtungsradsverkehr. Aber manches ist auch gelöst.

Fahrradboxen i. Klinikum Bremerhaven



Jahrzehntelang waren die gesicherten Abstellmöglichkeiten am KBR sehr begrenzt. Kurzfristig wurde sogar eine Schließung des Abstellbereichs unter der Rampe erwogen. Jetzt hat sich das Blatt zum Guten gewendet: Es gibt neben den überdachten Fahrradbügeln auch neue abschließbare Boxen. Ob AMEOS folgen wird?

Dreiradgruppe beim ADFC



Unser Mitglied Berbel Häseker ist selbst Dreiradfahrerin, hat aber auch Lust, mit anderen Dreiradfahrenden Touren zu machen. Darum hat sie eine Dreiradgruppe gegründet. Wir freuen uns darüber, dass die Fahrradmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen in der Seestadt erweitert werden. Wer mehr über die Dreiradgruppe wissen oder mitmachen möchte, kann mit Berbel Häseker Kontakt aufnehmen unter berbel-haeseker@web.de oder Tel. 0151-61621632. Die erste Tour wird am 03. Mai 2025, 14.00 Uhr stattfinden. Start Schauenfenster Fischereihafen, Fahrt über die alte Luneschleuse nach Lanhausen und zurück.

Schließung von 3 Einbahnstraßen

Die nördliche Bülkenstraße, die Neumarktstraße und die südliche Schifferstraße dürfen seit Februar 2025 nicht mehr mit dem Rad in Gegenrichtung befahren werden – und das, obwohl alle rechtlichen Voraus-

setzungen erfüllt sind und die Straßen bereits seit 2017 für den Gegenrichtungsverkehr freigegeben waren. Wir versuchen, die Schließung rückgängig zu machen. Gerne kann man uns mit einer [Mail](#) zu dem Thema unterstützen. (s.a. unsere [Website](#))



FahrGrad8 – Übergang Lofotenstraße



Eine noch verbliebene Problemstelle am FahrGrad8 ist der Übergang zur Lofotenstraße: zu steil, die Sperrgitter zu eng, die Oberfläche geschottert. In diesem Jahr soll durch die FBG Abhilfe geschaffen werden mit einer über den Graben geführten Rampe. Dann können auch Menschen mit Behinderungen problemloser dort fahren.

Glück im Unglück? VEP – S.U.M.P.



Seit 2019 hat es Bremerhaven nicht fertiggebracht, einen Verkehrsentwicklungsplan (VEP) zu erstellen. Es bestand sogar der Eindruck, dass er gezielt zumindest von der Politik verhindert wurde. Nun ist es gelungen, Fördergelder für einen solchen Plan vom Bund zu erhalten unter 2 Bedingungen: Der Plan muss bis Juni 2027 fertig sein und die sogenannten S.U.M.P.II-Kriterien erfüllen ([Sustainable Urban Mobility Plan](#)), d.h. u.a. Einbeziehung der Verkehre zu den Umlandkommunen, starke Beachtung ökologischer Gesichtspunkte, Bürgerbeteiligung u.v.m.. Andere Städte haben oder entwickeln bereits solche Pläne (Aachen, Offenbach, Bielefeld, München etc).

Richtlinie für Stadtstraßen



Diese Richtlinie mit der Bezeichnung RAS06 wird aktuell neu erstellt und soll ca. 2027 fertig sein. Analog zu den

SUMPII-Kriterien sind die Schwerpunkte bei der Planung von Stadtstraßen neu gesetzt: Erste Priorität soll entsprechend dem Klima-Anpassungsgesetz der Umweltverbund (Fuß-, Rad-, öffentlicher Nahverkehr) erhalten, dann erst folgen die Belange des fließenden und ruhenden Verkehrs.

Die Ulmenstraße als Fahrradstraße



Schon im Radverkehrskonzept von 2014 wurde gefordert, dass die Ulmenstraße eine Fahrradstraße wird. Dafür spricht: Der Rad-Fußweg ist nach Regenfällen oft sehr matschig. Konflikte zwischen Fuß- und Radverkehr würden vermieden, zumal sich auch viele Kinder der Gorch-Fock-Schule und deren Eltern dort bei Schulschluss aufhalten. Die Netzlücke zwischen dem Elbinger Platz und dem Radweg zur Nansenstraße würde in gerader Linie geschlossen. Weiterhin wäre diese Maßnahme sehr preiswert und nicht einmal für den Autoverkehr nachteilig. Noch ist sich die Politik nicht einig. Der ADFC arbeitet dran.

Bremerhaven auf dem Rad erfahren



Viele Bürger:innen kennen die ca. 18 km lange Stadt nur zu Teilen. Noch komplizierter ist die Stadtgeschichte mit dem 750 Jahre alten Lehe, dem fast 200 Jahre alten Bremerhaven und dem ehemals selbstständigen Geestemünde. Der ADFC bietet an, die Stadt und ihre Geschichte mit dem Rad zu „erfahren“. Damit es nicht so anstrengend wird, gibt es eine Tour für den Süden (10.05.) und eine für den Norden (11.05.). Dauer ca. je 3 Stunden. Start 14.00 Uhr an der Karlsburg. Als Alternative bietet sich am 10.05. eine ebenfalls kostenlose radgeführte Tour anlässlich des *Tages der Städtebauförderung* zu verschiedenen Objekten der Städtebauförderung in Bremerhaven an. Sie wird von Felix Liebig geleitet, Start am Nordseestadion 10.00 Uhr.

Bismarckstraße - Paschstraße

Manchmal geht alles ganz schnell und nahezu unmerklich. In einer Sitzung mit dem Amt 66 wurde im November 2024 berichtet, dass ein



Radfahrer von einem aus der Paschstraße ausfahrenden Kfz umgefahren wurde, glücklicherweise ohne relevante Verletzungen. Beschlossene: Maßnahme: Rotpflasterung der Radfahrfurt. Ausführung im Februar 2025 ohne großes Tamtam. Dank ans Amt 66!

Stadtradeln 2025 in Gefahr?



Nach 9 Jahren in Folge könnte die Kampagne „Stadtradeln“ in Bremerhaven erstmals ausfallen, weil durch die haushaltslose Zeit die Finanzierung noch nicht gesichert ist. Geplant war der Zeitraum vom 26.05 bis 15.06.25. Die Umlandkommunen starten auf jeden Fall zeitgleich. Notfalls würde der ADFC sogar die Anmeldegebühr aufbringen, aber anmelden muss die Kommune. Sie arbeitet dran. Wir auch.



Mit besten Grüßen zur Osterzeit

Hans Joachim Schreck-Lindenau vom ADFC Bremerhaven

Termine:

Critical Mass: nicht Karfreitag, sonst jeden 3. Freitag im Monat, 17.00h Start: Lloydplatz Klönschnack jeden 1. Dienstag/Monat 19.00h 12./13.04.25 Zweiradmesse im Schaufenster / Korso von der Großen Kirche 13.04. ca 12.00 h 04.05.25 Blütenfest (ADFC Stand) 10.05.25 Tour der Architektur 21.06.25 Wasserstofftour 22.06.25 Graffiti-tour, 14.00 h, Neumarkt (THEO) 27.06.25 Graffiti-tour, 14.00 h, Neumarkt (THEO)

Organisatorisches:

ADFC-Termine: Klönschnack: jeden ersten Dienstag/Monat 19 Uhr, August Sommerpause
Klönschnack und Büro: Eine-Welt-Zentrum, Neue Straße 5, 27576 Bremerhaven-Lehe
Öffnungszeiten: Sa 10-12 Uhr
Mail: office.bremerhaven@adfc-bremen.de
Tel.: 0176 31731938

Weiterer Kontakt: Knut Müller, 0170 2128667

Bremerhavener ADFC-Website:

<https://bremerhaven.adfc.de>

Vereins-/Spendenkonto:

IBAN DE80 2925 0000 1030 0559 63

Problem-Melder-Formular:

radfahreninbremerhaven.de/Problem.pdf

Impressum: Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Bremerhaven e.V. im Eine-Welt-Zentrum, Neue Straße 5, 27576 Bremerhaven
Anmeldung zum Newsletter-Abo unter: office.bremerhaven@adfc-bremen.de